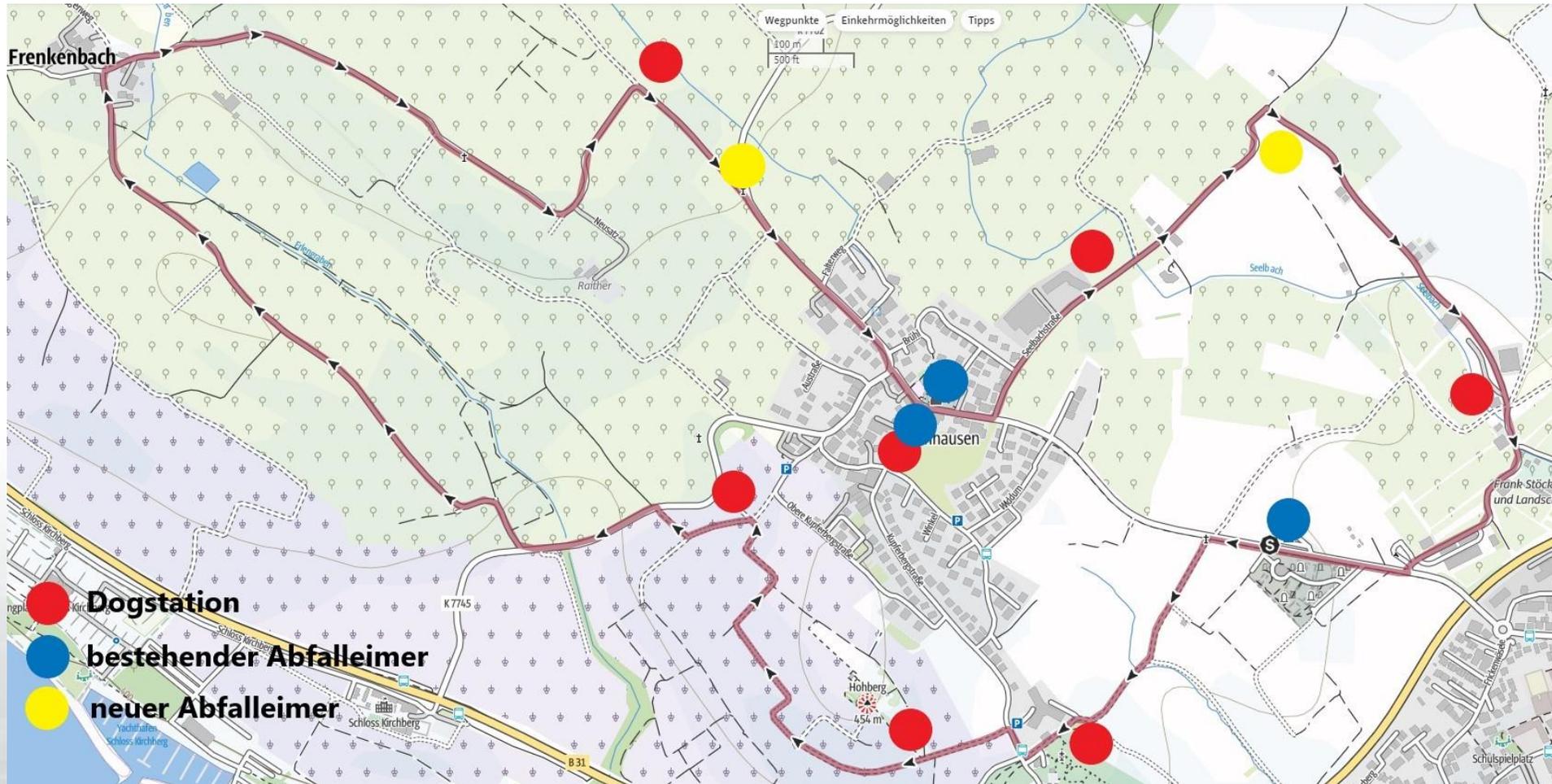

Abfalleimer am Apfelweg in Immenstaad

1. Abfalleimer und Dogstations am Apfelweg



2. zu berücksichtigende Punkte

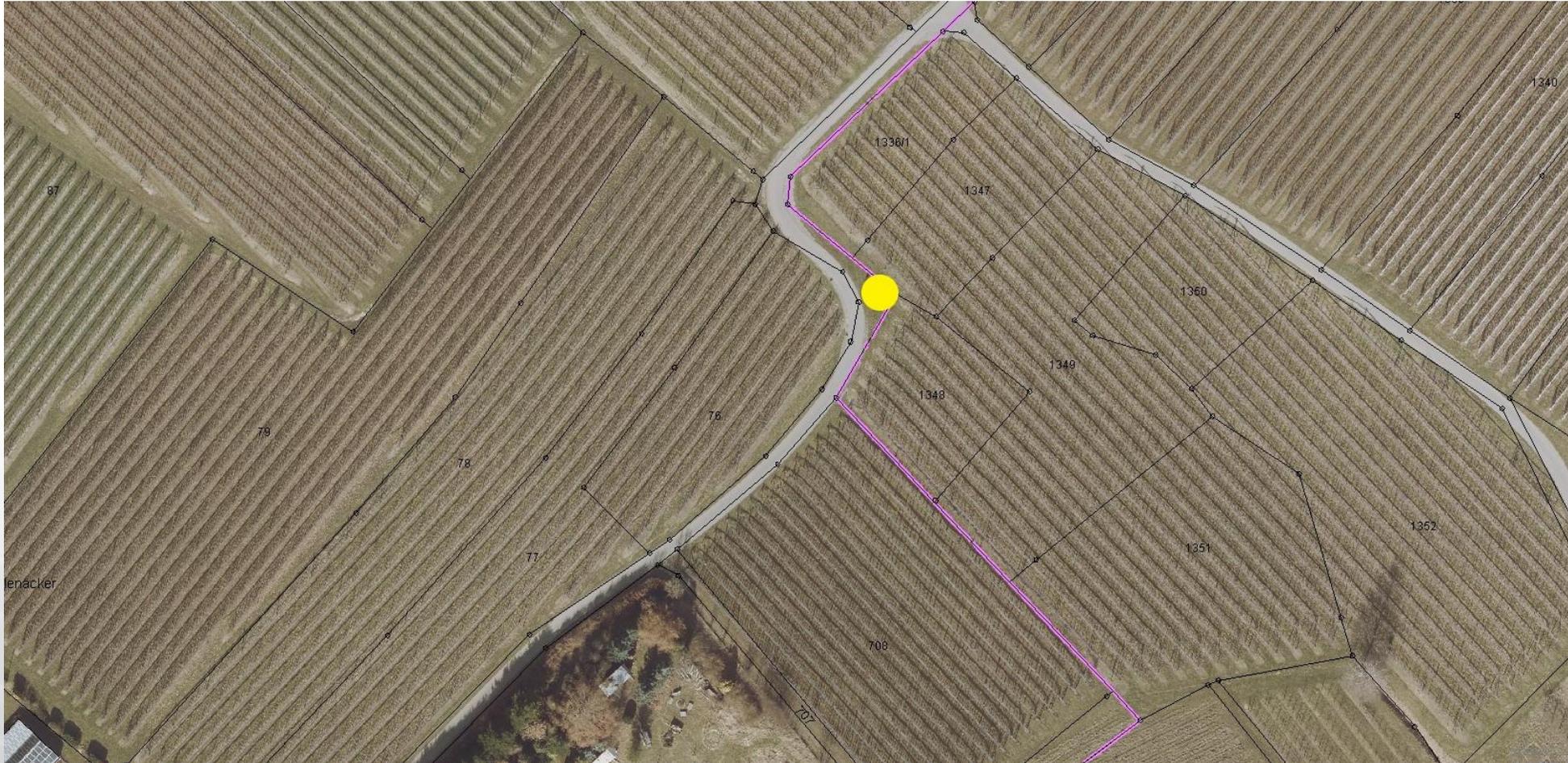
- Bauhofmitarbeiter hat bereits jetzt täglich 40 km Fahrstrecke zur Leerung aller Abfalleimer
 - Anzahl der neuen Abfalleimer auf max. zwei bis drei beschränkt
 - Abfalleimer sollen verkehrsgünstig (leicht mit Fahrzeug erreichbar) aufgestellt werden
- Aufstellung möglichst auf Gemeindegrundstücken
 - Aufstellung auf Privatgrundstücken erfordert Abstimmung mit Grundstückseigentümer und ist von dessen Zustimmung abhängig
 - Verkehrssicherheit an Fahrstraßen (Seelbachstraße, Kirchberger Straße, Verbindungsweg nach Frenkenbach) ist zu beachten
 - Entlang von Wegen durch Obstplantagen oder Weinbergen darf die Landwirtschaft durch die Abfalleimer nicht behindert werden (Bewegungsflächen Landwirtschaft beachten)
- Abfallbehälter von Dogstations werden für Kleinabfälle wie Taschentücher, Butterbrotpapier, Bananenschalen, Apfelbutzen etc. genutzt. Umgekehrt werden auch Abfalleimer zur Entsorgung von Hundekotbeuteln genutzt. Bei der Entsorgung spielt dies keine Rolle, da der Bauhof diese Behälter in einem Container sammelt (Restmüll)
 - Aufstellung eines neuen Abfalleimers neben einer Dogstation bringt daher kaum Mehrwert
- Aufstellung neuer Abfalleimer in der Nähe von Sitzbänken sinnvoll, da dort Leute verweilen und ggf. Brotzeit machen

3. Gemeindegrundstücke am Apfelweg



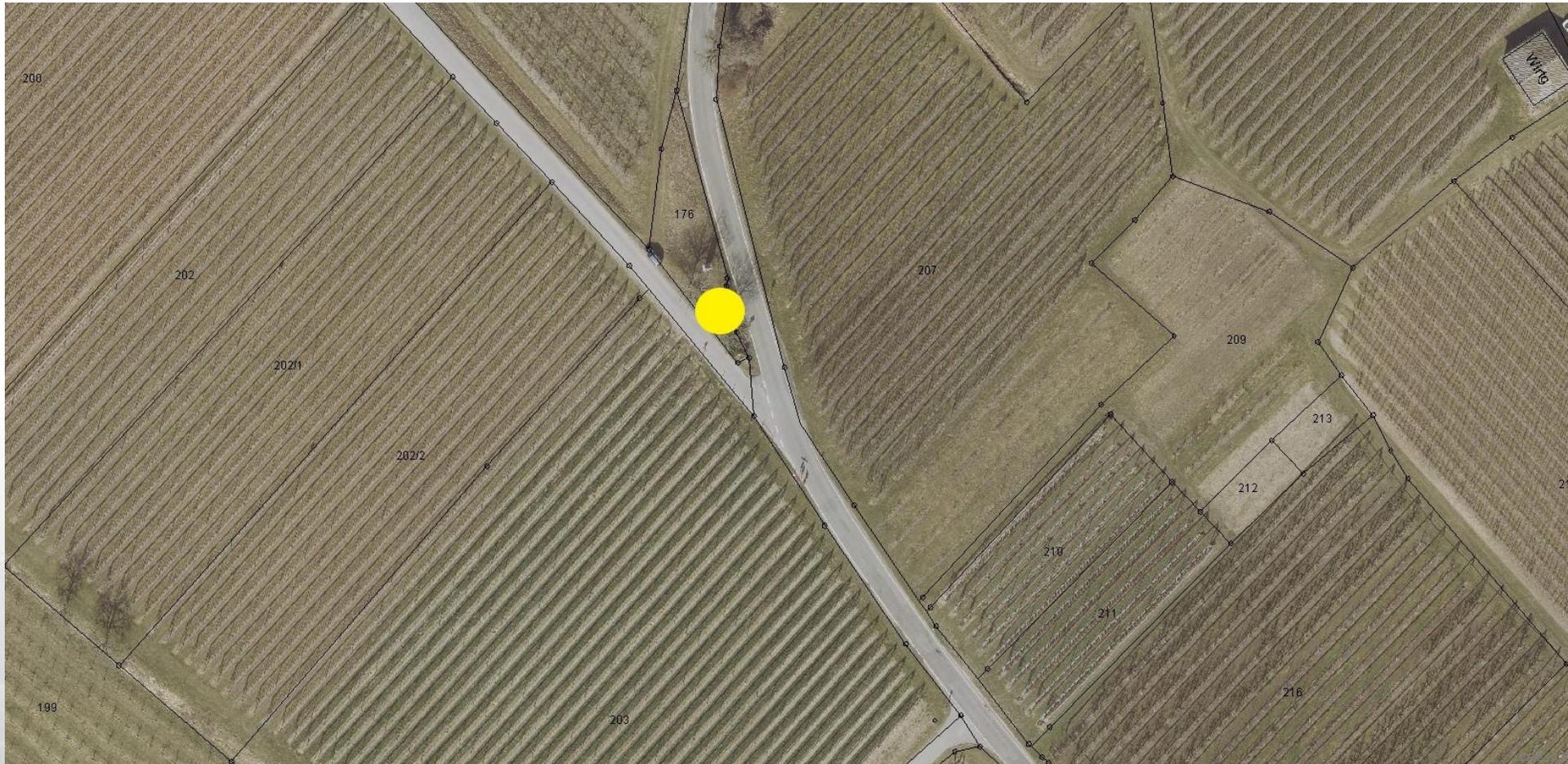
4. vorgeschlagene Standorte im Detail

- Standort Seelbachstraße:



4. vorgeschlagene Standorte im Detail

- Standort K7782:



5. ausgewähltes Modell

- Abfallhai 70l inkl. Ascher der Fa. AntaSwiss
 - gleiches Modell, das schon an einigen Stellen im Ort (Rathausplatz, neue Ortsmitte, Bachstraße) steht
 - witterungsgeschützte Einwurföffnungen für Kippen und Abfall
 - separater Behälter für Zigarettenkippen/Asche
 - Preis ca. 1.500 € brutto je Abfalleimer inkl. Sockel und Versand

